

»WIR HABEN
KEIN ERKENNTNIS-
SONDERN EIN
UMSETZUNGS-
PROBLEM.«^{*}

* Elke Ferner, Vorsitzende von UN Women Deutschland e.V.



Die Corona-Pandemie zeigt deutlich, wie weit wir von der Gleichberechtigung von Frauen und Männern entfernt sind.

66 Prozent aller erwerbstätigen Mütter arbeiten in Teilzeit, bei den Vätern sind es nur 6 Prozent. Frauen leisten nach wie vor mehr unbezahlte Familienarbeit, bekommen weniger Gehalt und sind überproportional von Altersarmut betroffen. Die aktuelle Familienpolitik ist veraltet und befördert eine patriarchale Rollenverteilung.

Am 8. März ist der Internationale Frauentag, wir kämpfen aber auch an jedem anderen Tag für die Rechte der Kolleginnen.

Wir fordern:

- Gleichstellung in allen Bereichen – sowohl in der Arbeit, der Familie als auch in der Politik
- gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit
- bessere Bezahlung für professionelle Sorgearbeit
- Berücksichtigung aller unterschiedlichen Lebenssituationen und Bedürfnisse bei der Gestaltung von Beschäftigungsverhältnissen
- verbesserte Möglichkeiten der Kinderbetreuung
- ein Leben frei von Gewalt für alle Frauen

Es ist Zeit zu handeln!